

ARCHI
TEKTUR
FOTO
GRAFIE
THEORIE
DESIGN
SOUND

Programm Herbst 2019

#DesignDiskurs
#Forschung #Methode #Entwurf #Kritik

Fortsetzung der Reihe SPOD: Studienhefte Problemorientiertes Design, Jesko Fezer, Oliver Gemballa, Matthias Görlich (Hrsg.)



SPOD #9: Zur Dialektik des Social Design

Daniel Feige

Kunst ist Kritik, Design bedarf der Kritik! Im Rahmen einer Rekonstruktion des begrifflichen Verhältnisses von Ästhetik und Kritik schlägt der Essay vor, die eigensinnigen Formgebungen der Kunst als ästhetische Kritik gesellschaftlicher Realität zu verstehen, wohingegen das Design einer kritischen Thematisierung bedarf, da es sich immer schon in gesellschaftliche Praktiken einschreibt. Diese These wird mit Blick auf das Social Design genauer entwickelt, in dem seine prozedurale und seine normative Seite nicht zur Deckung gebracht werden können.

Daniel Martin Feige lehrt als Professor für Philosophie und Ästhetik in der Fachgruppe Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Release Datum: 05/2019
ISBN: 978-3-943253-26-9
Preis: 10,00 €
Sprache: Deutsch

Format: Softcover
Maße: 13 x 18 cm
Seiten: 62



SPOD #10: Entwerfen mit System

Claudia Mareis, Michael Rottmann

In den DesignDiskursen und -praktiken um 1960 spielten systematische Methoden des Entwerfens eine bedeutende Rolle. In Bewegungen wie dem Design Methods Movement oder dem Creativity Movement wurden wissenschaftlich-rationale Arbeitsweisen auf Prozesse des Entwerfens übertragen. Produkte, Ideen und Erfindungen sollten gleichermaßen systematisch hervorgebracht werden. Zeitgleich lässt sich auch in der Kunst eine Hinwendung zu Systemen und systematischen Entwurfsmethoden ausmachen.

Claudia Mareis und Michael Rottmann behandeln in ihrem Beitrag dieses historische Phänomen. Sie gehen der Frage nach, inwiefern der von den USA ausgehende Kreativitäts- und Methodendiskurs der Nachkriegszeit einerseits eine Gleichsetzung von Kreativität mit (vermeintlicher) Produktivität beförderte und wie andererseits die medialen Bedingtheiten und Grenzen systematischer Entwurfsmethoden in den Bereichen Design und Kunst reflektiert und kritisiert wurden.

Release Datum: 07/2019
ISBN: 978-3-943253-25-2
Preis: 10,00 €
Sprache: Deutsch

Format: Softcover
Maße: 13 x 18 cm
Seiten: 100



#MonumentMaschineNetzwerk #Heterotopien
#Architektur #Stadtforschung #Essay



Die Stadt im Werden

Marcel Hénaff

aus dem Französischen von Eva Moldenhauer

Die ersten Städte, so sagen uns die Archäologen, sind vor mehr als zehn Jahrtausenden im Zuge der landwirtschaftlichen Revolution entstanden. Warum haben sich damals die menschlichen Gesellschaften für diese dichte und technisch komplexe Art des Wohnens entschieden, die die Ausbeutung der Arbeitskraft voraussetzt?

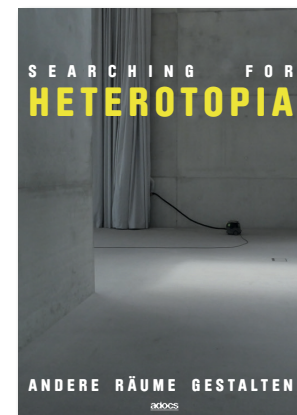
Wir können eine Antwort versuchen, indem wir zeigen, dass jede Stadt durch die Integration von drei Dimensionen gebildet wird: die des Monuments, die der Maschine und die des Netzwerks. Wie steht es um diese Stadtwerdung der Menschheit? Was bleibt von der Stadt als Form des öffentlichen Raums im Zeitalter der virtuellen Welt? Was bedeutet es, mit unseren Mitmenschen in diesen gebauten Komplexen zu leben, die in erster Linie Orte einzigartiger Erfahrungen sind und die zwischen öffentlich und privat das gemeinsame Leben willkommen heißen, dessen ursprüngliche Formen und Vielfalt seit jeher die Straße zum Ausdruck bringt?

Marcel Hénaff, Philosoph und Anthropologe, war Professor an der Universität von Kalifornien in San Diego. Er ist Autor von »Der Preis der Wahrheit. Gabe, Geld und Philosophie« (2009), für dessen französisches Original er 2002 mit dem Grand Prix de Philosophie der Académie française bedacht wurde. Er verstarb im Juni 2018.

Eva Moldenhauer übersetzt seit 1964 französischsprachige literarische und wissenschaftliche Texte ins Deutsche. Sie erhielt für Ihre Arbeit eine Reihe von Auszeichnungen und Preise. Zuletzt wurde sie im Jahre 2012 mit dem Prix de l'Académie de Berlin für die Belebung und Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen ausgezeichnet.

Release Datum: 07/2019
ISBN: 978-3-943253-28-3
Preis: 16,00 €
Sprache: Deutsch

Format: Softcover
Maße: 12 x 18 cm
Seiten: 240



Searching for Heterotopia – Andere Räume Gestalten

Hrsg. Marion Digel, Sebastian Goldschmidtboing, Sibylle Peters

Foucault bezeichnete Gefängnisse, Friedhöfe, Theater, Schiffe oder auch Bordelle als Heterotopien, als ‚andere Orte‘, die zwar durchaus real sind, aber zugleich eine andere Welt verkörpern. Mittlerweile ist die Heterotopie von einem kulturhistorisch gewachsenen Phänomen zu einem Format von Kunst und Aktivismus, Stadtplanung und Design geworden: Heterotopien werden gestaltet.

Vor diesem Hintergrund wagte der Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste von 2012 – 2019 ein Experiment, dessen spannendste Ergebnisse in diesem Band zur Diskussion gestellt werden: Das Graduiertenprogramm Heterotopia und das angeschlossene Institut für transdisziplinäres Design.

Mit Rüdi Bauer, Marion Digel, Benjamin Foerster-Baldenius (Raumlabor), Alan Shapiro und Sibylle Peters (Theatre of Research) prägten fünf ganz unterschiedliche Künstler*innen und Lehrer*innen das Programm mit. Sie bringen Überlegungen und Experimente zum Design demokratischer Versammlungen und zu Gestaltung als Zerstörung in diesen Band ein, ebenso wie die Frage, was transdisziplinäres Design von Star Trek lernen kann oder was das Hochstapeln eigentlich mit dem Hochstapeln zu tun hat.

Release Datum: 09/2019
ISBN: 978-3-943253-21-4
Preis: 20,00 €
Sprache: Deutsch/Englisch

Format: Softcover
Maße: 17 x 24 cm
Seiten: 252



Studienhefte Problemorientiertes Design 1-10

Die Publikationsreihe „Studienhefte Problemorientiertes Design“ macht historische und zeitgenössische Überlegungen zur sozialen und politischen Dimension des Designs zugänglich. Sie versammelt in loser Folge Texte, die sich kritisch mit praktischen, kulturellen, methodischen ebenso wie mit alltäglichen Funktionen des Entwerfens auseinandersetzen. Problemorientierung steht hierbei für das Anliegen, Design auf die Widersprüche, Potenziale und Umstände der Wirklichkeit zu beziehen und aus der kritischen Betrachtung der Möglichkeiten und Grenzen des Designs heraus ein alternatives Modell des Entwerfens zu skizzieren, das der verbreiteten marktförmigen Gestaltungspraxis widerspricht. Von den Herausgebern selbst gedruckt am heimischen Risographen.



Horst Rittel
DIE DENKWEISE VON DESIGNERN

Mit einer Einführung von Wolf Reuter
und einem Interview von 1971

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
1



Lisa Anne Auerbach
DON'T DO IT YOURSELF

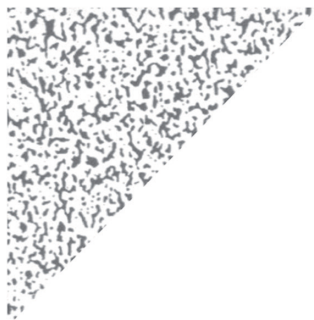
Studienhefte
Problemorientiertes
Design
2



Lucius Burckhardt
DESIGN HEISST ENTWURF

Zwei Texte und vier Aquarelle
mit einem Vorwort von Bazon Brock

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
3



Andreas Brandolini,
Jasper Morrison,
Joachim Stanitzek
KAUFHAUS DES OSTENS.

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
4



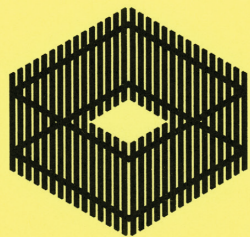
Chup Friemert
DREI VORLESUNGEN ZUM DESIGN

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
5



Andreas Reckwitz
DESIGN IM KREATIVITÄTSDISPOSITIV

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
6



Jon Goodbun,
Michael Klein,
Andreas Rumpfhuber,
Jeremy Till
DAS DESIGN DER KNAPPHEIT

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
7



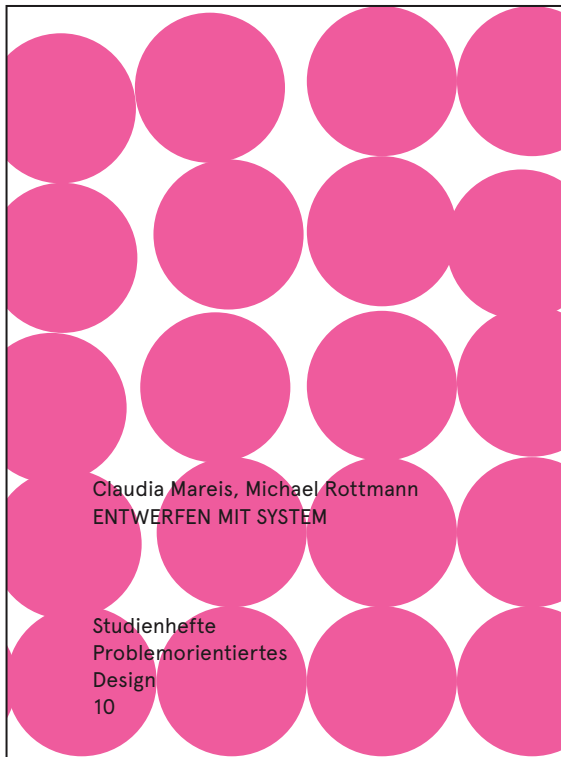
Ramia Mazé,
Johan Redström
SCHWIERIGE FORMEN

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
8



Daniel Martin Feige
ZUR DIALEKTIK DES SOCIAL DESIGN

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
9



Claudia Mareis, Michael Rottmann
ENTWERFEN MIT SYSTEM

Studienhefte
Problemorientiertes
Design
10

#Stadtforschung #Stadtaktivismus
#Recht auf Stadt #Kunst- und Kulturpraktik #Kritik



Release Datum: 10/2019
ISBN: 978-3-943253-27-6
Preis: 16,00 €
Sprache: Deutsch/Englisch

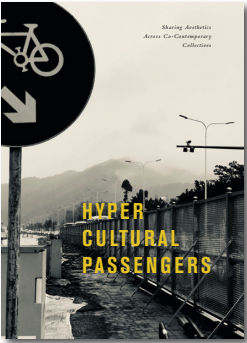
Format: Softcover
Maße: 13 x 20 cm
Seiten: ca 140



Lefebvre for activists
Resonanzen aus dem Symposium AlltageinTagaus
Kollektiv Quotidien

„Recht auf Stadt“: Wer kennt die Parole nicht oder hat sie nicht auf den Plakaten von durch Gentrifi-
zierung bedrohten und dagegen ankämpfenden Stadtbewohner*innen schon gesehen? Ihrem Urheber, Henri
Lefebvre, ist nicht nur die These zu verdanken, dass in jedem von Homogenisierung und Privatisierung auch
ergriffenen städtischen Raum doch revolutionäres Potenzial steckt. Mit seinen Gedanken zur Produktion des
Raums lieferte er auch eine „scharfe Theorie“, die eine Brücke zwischen akademischer Welt und aktivistischen
Zirkeln schlägt.

50 Jahre nach seinen Schriften verfolgen die in diesem bilingualen Buch versammelten Beiträge das
Ziel, den Begriff „Recht auf Stadt“ zu justieren und zu reklamieren. Parallel zur kritischen Auseinandersetzung
mit dem Begriff des Alltagslebens, mit Entfremdung in Zeiten der Digitalisierung und mit denkbaren Strate-
gien der individuellen und kollektiven Raumaneignung wird der Zusammenhang von Stadtpolitik, Aktivismus
und Kunst zu einer Zeit untersucht, in der weitgehende Privatisierung, Migration und Prekarisierung die
urbane Landschaft und das Leben der Menschen, die darin leben, grundlegend verändert haben.



Release Datum: 10/2019
ISBN: 978-3-943253-29-0
Preis: 20,00 €
Sprache: Englisch

Format: Softcover
Maße: 17 x 24 cm
Seiten: 252



Hyper Cultural Passengers
Sharing Aesthetics Across Co-Contemporary Collectives

Hrsg. Michael Kress mit Heidi Salaverria, Torsten Bruch und Chrisdian Wittenburg

Kulturelle Nähe wird als konstruktiver Dissens künstlerischer und gedanklicher Artikulationen, quer
zu nationalen und kulturellen Zuordnungen skizziert. HyperKulturalität als eine Art Familienähnlichkeiten
(Wittgenstein) bietet scheinbar fremden Kunst- und Kulturpraktiken einen zwanglosen Austausch von
künstlerischem Handeln und theoretischer Reflexion an. Der Band, Hyper Cultural Passengers fragt danach
wie Kunst und Philosophie dazu beitragen können, Räume des Austausches zu erzeugen, die nicht terri-
torial und von nationalen Selbstbehauptungen getragen sind.

Der Band dokumentiert ein 2016 in Hamburg begonnenes Projekt, dass ein breites Spektrum an
Positionen im Feld hyperkultureller Kunst- und Kulturpraktiken skizziert. Mit unterschiedlichen Formaten
wie Artist-in-Residences, Konferenzen, Vortragsreihen, Workshops oder Co-Cookings wird der Mythos des
autonomen Subjekts problematisiert und schlägt stattdessen die Figur des hyperkulturellen Passagiers
vor: Diese kommen u.a. aus Japan, China, Süd-Korea, Indien, Jordanien, Finnland, Niederlande, Frankreich,
Island oder den USA. Hyper Cultural Passengers untersucht Ortlosigkeit, Digitalität und Vernetzung ohne
Kulturalität als Identität zu verstehen.



Backlist

The Amplification of Souls – Gilles Aubry	80 S.	978-3-943253-09-2	19,80 €
Architekturen unserer Arbeit – Grundlagenforschung	130 S.	978-3-943253-18-4	18,00 €
B 73 – Markus Dorf Müller	86 S.	978-3-943253-12-2	20,00 €
Dächerstreit: Flachdach/Steildach – Markus Grob	90 S.	978-3-943253-08-5	16,80 €
Front, Field, Line, Plane – Sabine Bitter, Helmut Weber	120 S.	978-3-943253-10-8	16,00 €
Eine bessere Geschichte – Adnan Softić	144 S.	978-3-943253-15-3	30,00 €
Kinship in Solitude – Artists Unlimited	160/120 S.	978-3-943253-19-1	23,00 €
Das Körperliche und das Politische von Sound – Jens Röhm	68 S.	978-3-943253-01-6	12,80 €
An Oral History of Picasso in Palestine – Michael Baers	614 S.	978-3-943253-17-7	38,00 €
O Syria! – Paola Yacoub, Joseph Rustom	76 S.	978-3-943253-07-8	13,80 €
Peripherie und Ungleichzeitigkeit – Klaus Ronneberger	132 S.	978-3-943253-11-5	15,80 €
Pollerforschung – Helmut Höge	450 S.	978-3-943253-20-7	28,00 €
SPOD #1 Die Denkweise von Designern – Horst W. Rittel	74 S.	978-3-943253-02-3	9,80 €
SPOD #2 Don't do it yourself! – Lisa Anne Auerbach	28 S.	978-3-943253-03-0	4,80 €
SPOD #3 Design heißt Entwurf – Lucius Burckhardt	52 S.	978-3-943253-04-7	9,80 €
SPOD #4 Kaufhaus des Ostens – Morrison, Brandolini	76 S.	978-3-943253-06-1	9,80 €
SPOD #5 Drei Vorlesungen zum Design – Chup Friemert	52 S.	978-3-943253-05-4	7,80 €
SPOD #6 Design im Kreativitätsdispositiv – Andreas Reckwitz	76 S.	978-3-943253-22-1	10,00 €
SPOD #7 Design der Knappheit – Klein, Rumpfhuber,	140 S.	978-3-943253-13-9	13,00 €
SPOD #8 Schwierige Formen – Ramia Mazé, Johan Redström	70 S.	978-3-943253-23-8	10,00 €
SPOD #9 Zur Dialektik des Social Design – Daniel Feige	62 S.	978-3-943253-26-9	10,00 €
SPOD #10 Entwerfen mit System – Claudia Mareis, Michael Rottmann	100 S.	978-3-943253-25-2	10,00 €

Kontakt

adocs Produktion und Verlag
Annenstr. 16
D-20359 Hamburg
info@adocs.de
www.adocs.de
adocspublishing.com
Tel: +49.40.3175064
Fax: +49.40.32318371

Über adocs

adocs ist ein unabhängiges Verlagsprojekt
in Hamburg, 2011 initiiert durch Oliver
Gemballa. Unsere Arbeit widmet sich der
Forschung, Diskussion, Entwicklung und
schlussendlich der Veröffentlichung von
Drucksachen. In Kooperation mit unseren
Autor*innen adressiert adocs signifikante
Themen und Positionen in den Bereichen
Designtheorie, Architektur, Politik, bildende
Kunst und Sound.

Credit Title Photo:
By Aram Han Sifuentes
Taken from new Adocs Title:
Hyper Cultural Passengers

AUSLIEFERUNG
 GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
 Göttingen GmbH & Co. KG
 Postanschrift: Postfach 2021
 D-37010 Göttingen
www.gva-verlage.de
bestellung@gva-verlage.de
 Tel: +49.551.3842000
 Fax: +49.551.38420010

Lieferadresse für den Buchhandel:
 GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
 Anna-Vandenhoeck-Ring 36
 D-37081 Göttingen

VERTRETUNG FÜR DEN BUCHHANDEL
 DEUTSCHLAND/ ÖSTERREICH
 Hans Frieden
 Vertretung & Beratung für Verlage
 c/o G.V.V.
 Groner Straße 20
 D-37073 Göttingen
 Tel: +49.551.7977390
g.v.v@t-online.de

adocs Produktion und Verlag
 Annenstr. 16
 D-20359 Hamburg
info@adocs.de
www.adocs.de
adocspublishing.com
 Tel: +49.40.3175064
 Fax: +49.40.32318371

ARCHI
 TEKTUR
 FOTO
 GRAFIE
 THEORIE
 DESIGN
 SOUND

Programm Herbst 2019